Fahrkurs mit Isidor Weber

Am 18. Und 19. März habe ich mit Sverre an unserem ersten Fahrkurs teilgenommen. Dieser wird jedes Jahr vom RuFV Schloßhof zu Saisonbeginn organisiert, und findet auf der Anlage von Schloß Hof statt. Bisher sind wir nur mit unserem Trainer gefahren, daher war ich ein wenig skeptisch ob es Sinn macht teilzunehmen. Nachdem wir ja erst seit ca. 6 Monaten Fahrstunden nehmen, bin ich noch ziemlich am Anfang mit meinem Können. Sverre hingegen ist ein Naturtalent. Um Ihn muss ich mir keine Sorgen machen.

Nach der anfänglichen Skepsis, kam aber Vorfreude auf. Ich war sehr gespannt wie es sein würde mit einem neuen Trainer zu fahren. Ob ich die Anforderungen verstehen würde, und ob ich sie auch umsetzen können würde?

Isidor ist selbst erfolgreicher Turnierfahrer. Er hat mehrere Titel wie Landesmeister und Staatsmeister im Ein und Zweispänner. Unter anderem hat er bei der Einspänner WM 2010 die Bronze Medaille im Teambewerb gewonnen. Nachdem vieles von der Reiterei fürs Fahren auch gilt, hatte ich in der Theorie schon mal kein Problem alles zu verstehen. Hier gilt ebenso die Skala der Ausbildung. Takt, Losgelassenheit und Anlehnung sind hier auch die ersten Schritte. Es ist schön zu sehen wie das, was man hört, auch umzusetzen ist. Sverre findet sehr schnell seinen Takt, und läuft dann regelmäßig wie ein Uhrwerk. Er lässt sich kaum aus der Ruhe bringen.

Ich war ein wenig von mir selbst überrascht, das ich aus der Mitte korrekt fahren konnte. Meistens ist mir mein Kopf im Weg. Ich denke zu viel darüber nach was ich machen möchte, statt einfach zu fahren. Aber hier hat das ganz gut funktioniert. Anfangs merkte man noch das ich zu „kopflastig“ gefahren bin. Je lockerer ich wurde, umso besser ging auch Sverre.

Man merkte schon in der ersten Fahrstunde große Fortschritte! Anfangs war die Trabverstärkung nur „gelaufen“. Als aber die Anlehnung besser wurde, und Sverre sich selbst getragen hat, kam er mit tollen langen Tritten heraus, ohne eilig zu werden. Es war einfach ein Super Gefühl! Ich war total begeistert!

Das nächste Highlight war der Galopp. Beim Fahren hat man ja weniger Hilfen zur Verfügung als beim Reiten. Das Pferd muss hier eigentlich fast nur auf Stimme gehen. Auch hier hat Sverre super mit gearbeitet!

Wir konnten aus diesem Kurs einiges mitnehmen. In Isidor habe ich einen Trainer gefunden bei dem ich sehr gerne wieder Stunden nehmen werde.